

Referenzstory | Hersteller Transportmittel

Einführung von Logistik-Kennzahlen bei der BMW Group

Die Aufgabe

Eine Veränderung der gesamten Abläufe mit dem Ziel der Verkürzung der Durchlaufzeit soll bei der BMW Group die immer stärker geforderte Produktionsflexibilität sicherstellen. Zur Unterstützung dieses komplexen Änderungsprozesses und zur Messung der Zielerreichung wurde beschlossen, die bestehenden Logistik-Kennzahlen über alle Standorte hinweg anzupassen, zu ergänzen und zu harmonisieren.

Die Lösung

- Effiziente Projektorganisation
- Einsatz von Expertenteams
- Ermittlung und Implementierung der Kennzahlen

Das Ergebnis

- Standardisierte Kennzahlen, standortübergreifend
- Gesteigerte Prozesstransparenz
- Frühwarnsystem



BMW Group

Die BMW Group ist der einzige Hersteller von Automobilen und Motorrädern weltweit, der sich mit allen Marken und über alle relevanten Segmente hinweg ausschließlich auf Premium konzentriert. Die Aktivitäten der BMW Group umfassen neben dem Automobilgeschäft die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Motorrädern sowie umfassende Finanzdienstleistungen für Privat- und Geschäftskunden.

“ Das Projekt war sehr komplex und eines der ersten Standardisierungsprojekte in diesem Umfeld. Durch ausgeprägte Führungsleistung des Bereichs BMW Antriebs- und Fahrwerkssysteme, des Projektteams der Scheer GmbH und der Logistikleiter der Standorte wurde es erfolgreich umgesetzt und dient nun als Best Practice für folgende Projekte in der Strategieumsetzung.”

– Dr. Volker Looks | BMW Group, TA-11 | Deutschland

Herausforderung

Erhöhte Kundenansprüche an Individualität und Service, eine erweiterte Angebotsbreite, immer kürzere Modellzyklen und der internationale Wettbewerb erfordern innovative Produktionskonzepte bei BMW. Der geforderten Flexibilität der Produktion begegnet BMW mit dem ressortübergreifenden Projekt KOVP (Kundenorientierter Vertriebs- und Produktionsprozess), mit dem die gesamten Abläufe von der Kundenbestellung bis hin zu der Fahrzeugdistribution überarbeitet werden.

Als Teil dieser Strategie entwarf der Bereich BMW Antriebs- und Fahrwerkssysteme (TA) die „Logistikstrategie 2010“, deren Kernelement die Verkürzung der Durchlaufzeit auf zehn Arbeitstage darstellt. Durch schlanke Prozesse soll neben Flexibilität und Schnelligkeit gewährleistet werden, dass die Kostenstrukturen nachhaltig wettbewerbsfähig bleiben. Die Schwerpunkte lagen auf der Stärkung des Produktions- und Versandprozesses, einer globalen Netzwerkplanung sowie auf der Einführung einer logistischen Beeinflussung der Produktentwicklung. Zur Unterstützung und Überwachung des Änderungsprojekts wurden in einem Teilprojekt die strategisch wichtigen Logistik-Kennzahlen zur Messung, Steuerung und Verbesserung der Performance von Prozessen über alle Standorte hinweg überprüft, angepasst und harmonisiert.

Vorgehensweise

Für jede Kennzahl wurde ein eigenes Expertenteam mit einem definierten Entscheider gebildet.

Ein weiteres ausschlaggebendes Element war die Abstimmung mit den Kennzahldefinitionen der Fahrzeugwerke und mit den Standorten.

Nachdem die Kennzahlen definiert waren, startete die Umsetzung mit einem Implementierungsplan pro Kennzahl und Standort. Hierbei leistete Scheer das Monitoring und die fachliche Einführungsunterstützung. Mit der Integration des Kennzahlensystems etablierte sich eine regelmäßige KPI-Messung und das entsprechende Reporting.

Ergebnis

Der BMW Group ist ein großer Schritt hin zu ihrem strategischen Ziel gelungen: die Fahrzeugproduktion innerhalb von zehn Arbeitstagen. Durch die Überprüfung und Harmonisierung der Logistik-Kennzahlen über alle vier Standorte hinweg erreichte BMW eine deutlich höhere Transparenz seiner Prozesse. So erhält der Bereich TA mehr Klarheit über die Zielerreichung bei der Umsetzung der Logistik-Strategie und einen tieferen Einblick in die aktuelle Prozessperformance. Die übergreifende Harmonisierung der Kennzahlen ermöglicht auch die Vergleichbarkeit über alle Standorte hinweg, wichtig für die termingenaue

Fertigung. Ebenso ermöglichen die Kennzahlen als Frühwarnsystem ein schnelles Erkennen und Lösen von auftretenden Fertigungsproblemen. Durch Produktionsschwierigkeiten hervorgerufene Zeitverzögerungen sind vermeidbar.

Die neuen Messinstrumente umfassen alle kritischen Geschäftsprozesse auf allen Produktionsstufen in allen Standorten. Nur die Einführung, Harmonisierung und Optimierung der Logistik-Kennzahlen ermöglichte den erforderlichen strategischen Wechsel im Rahmen der KOVP-Strategie. Bereits in der ersten Nutzungszeit zeigte sich eine erhöhte Erkennbarkeit von Prozessziel-Abweichungen und daraus resultierend eine verbesserte Prozessleistung.

Sie haben noch Fragen zu Scheer GmbH bzw. möchten mit uns über konkrete Projekte sprechen? Kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail oder rufen Sie uns an:

info@scheer-group.com | +49 681 96777-0

Über Scheer

Die Scheer GmbH unterstützt als Consulting- und Software-Haus Unternehmen bei der Entwicklung neuer Businessmodelle, bei der Optimierung und Implementierung effizienter Geschäftsprozesse sowie beim verlässlichen Betrieb ihrer IT. Ein besonderer Schwerpunkt in der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen liegt darin, Unternehmen bei der digitalen Transformation zu begleiten. Dabei profitieren Kunden von tiefer Branchenkompetenz aus Beratungsprojekten und Expertise in der IT Umsetzung mit SAP.